

Elternmitwirkung

Eine umfassende Zusammenarbeit von Schule und Eltern



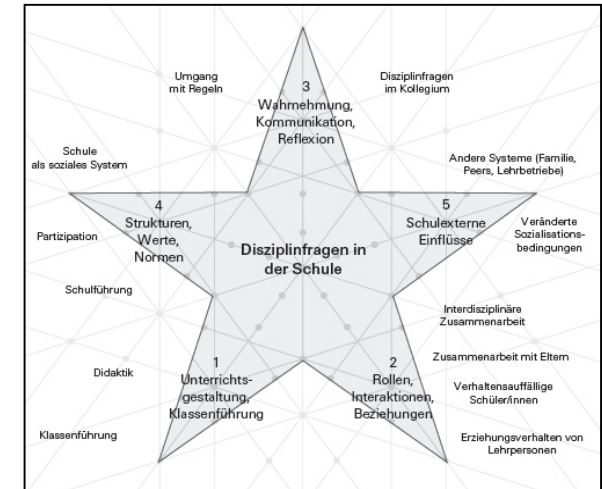
Nutzen der Zusammenarbeit:



**Wohl und Schulerfolg
des Kindes**



Stärkung der Eltern



**Beitrag zur Prävention
von Disziplinproblemen
und Konflikten an Schulen**

Wohl und Schulerfolg des Kindes



Die zentrale Frage für eine Schule ist nicht mehr, zu welchem Angebot ein Kind passt, sondern was die Schule tun kann, damit sie das Kind zum Erfolg führen kann.

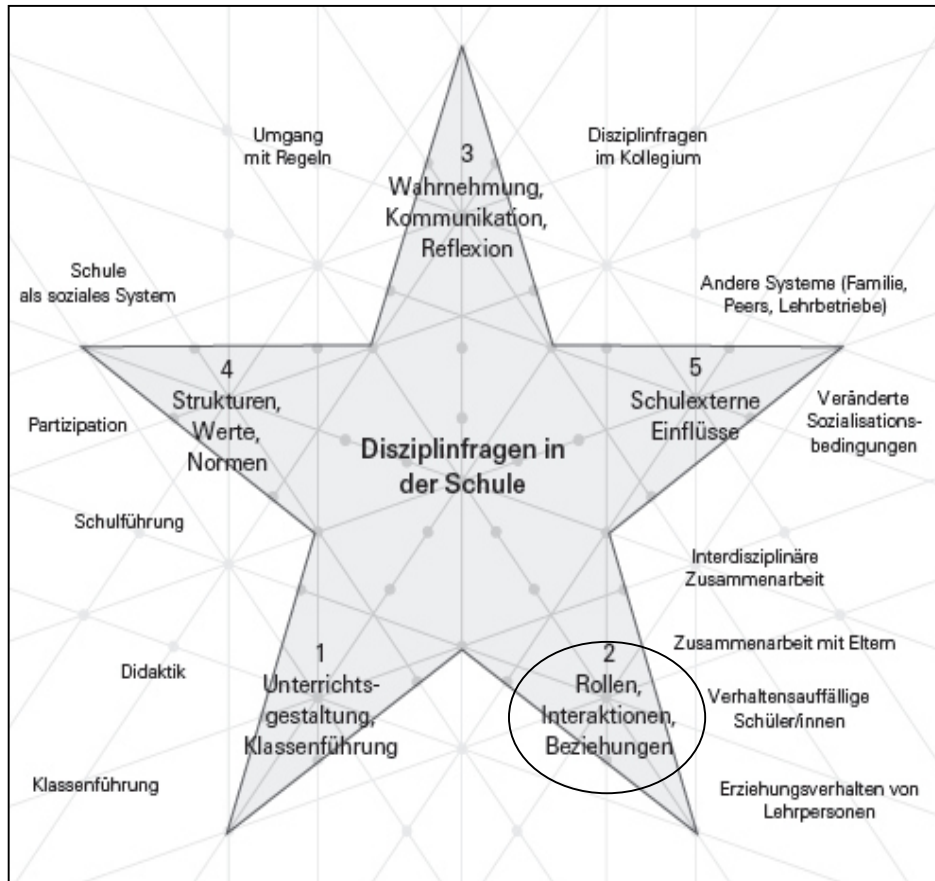
Stärkung der Eltern



Eine gute Zusammenarbeit ist wichtig, damit die unterschiedlichen, sich aber ergänzenden Aufgaben im Hinblick auf Erziehung, Bildung und Sozialisation wahrgenommen werden können

Die Anforderungen der Lehrpersonen im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund und bildungsfernen Familien sind anspruchsvoll und bedürfen einer vielfältigen Unterstützung.

Zusammenarbeit mit Eltern:



Beziehung zu den Eltern systematisch aufbauen

Kontakt zu den Eltern auch in wenig schulspezifischen Kontexten ermöglichen

Eltern vertraut machen mit an der Schule geltenden Normen und Regeln

Eltern über auftretende Probleme offen informieren und sie an der Lösung beteiligen

Nutzen der Zusammenarbeit (Studie Neuenschwander 2004)

Sechs Funktionen der Zusammenarbeit

- 1. Leistungsbereitschaft der Kinder optimieren Unterrichtsstörungen vermindern
- 2. Akzeptanzsicherung der Schule in der Elternschaft
- 3. gelingende Zusammenarbeit reduziert Lehrerbelastungen während des Unterrichts
- 4. Elternmitarbeit bei Selektionsentscheiden
- 5. Zusammenarbeit ermöglicht Innovationen in Schule **und** Familie und optimiert das Pendeln der Kinder zwischen Schule-Familie
- 6. Zusammenarbeit ermöglicht Koordination und Komplexitätsreduktion für Kinder

Zahlreiche Studien konnten die folgenden Effekte nachweisen:

Werner Sacher 2014

- positivere Einstellung der Kinder zur Schule und zu den einzelnen Fächern
- bessere Motivation und Aufmerksamkeit
- besseres Selbstkonzept
- regelmässigeres und sorgfältigeres Erledigen von Hausaufgaben

- bessere Beziehungen zu anderen Schülerinnen und Schülern sowie zur Lehrperson
- Verringerung von Absenzen und Gewalt
- positivere Haltungen und bessere Stimmung im Kollegium
- höhere Erwartungen der Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler

- günstigere Meinungen über deren Eltern und Familien
- positivere Einschätzungen der Lehrpersonen durch die Eltern
- mehr Unterstützung der Schule und der Lehrpersonen durch die Familien
- verbessertes Image der Schule
-

Schultypen nach Henderson et al. (2007):

- **Festungsschule**

«Eltern gehören nach Hause und nicht in die Schule»

- **bei Bedarf einladende Schule:** «Eltern sind willkommen, wenn die Schule sie ruft»

- **Schule der offenen Tür:** «Schule ist für Eltern jederzeit offen»

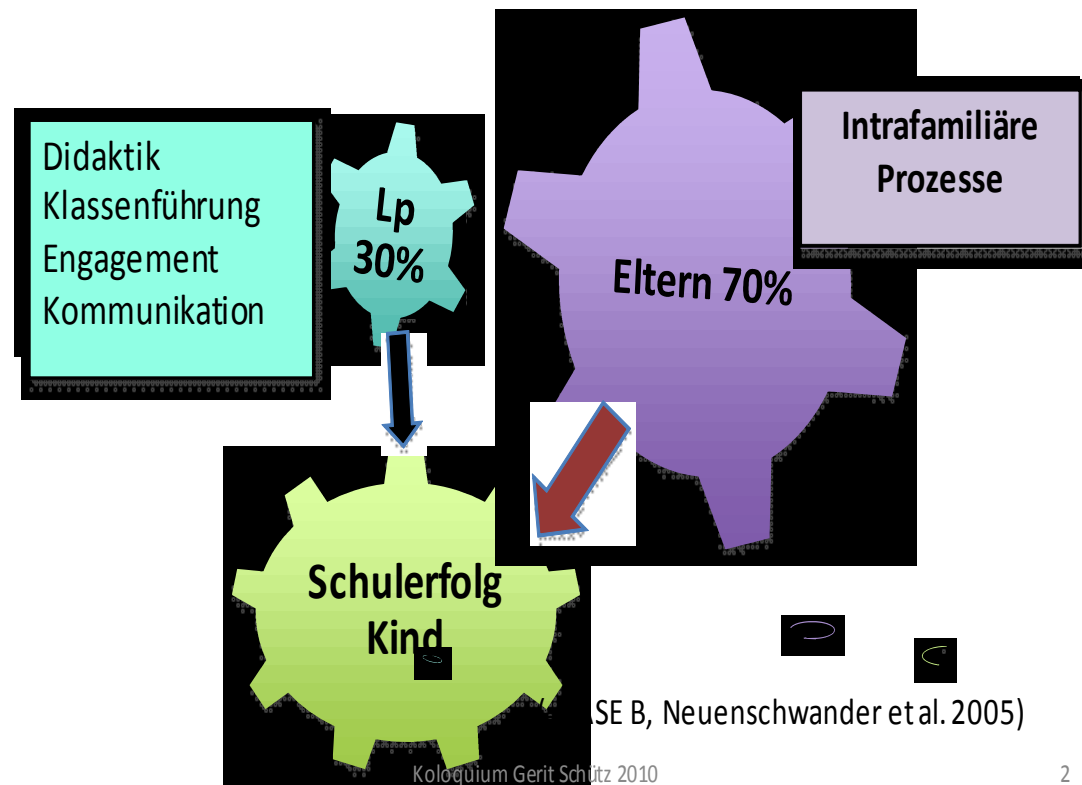
- **Partnerschule:** «Eltern, Lehrpersonen sowie Personen und Institutionen der Gemeinde arbeiten eng zusammen»

-

Elterntypen

- **Eltern als Gegner**
- **Eltern als Helfer**
- **Eltern als Hilfslehrer**
- **Eltern als Egoisten**
- **Eltern als Abwesende oder Schweigende**
- **Eltern als Kooperationswillige**

Der Einfluss der Eltern auf den Schulerfolg



Auswirkungen auf die Chancengerechtigkeit



- **Der soziale Hintergrund der Familie, gemessen an Ausbildung, Einkommen und Bildungsnähe, hat den grössten Einfluss auf die Schulleistungen und damit auf die Bildungschancen.**
- **Kinder mit gleichem intellektuellem Potential haben somit je nach familiären Ressourcen unterschiedliche Chancen auf Schulerfolg.**

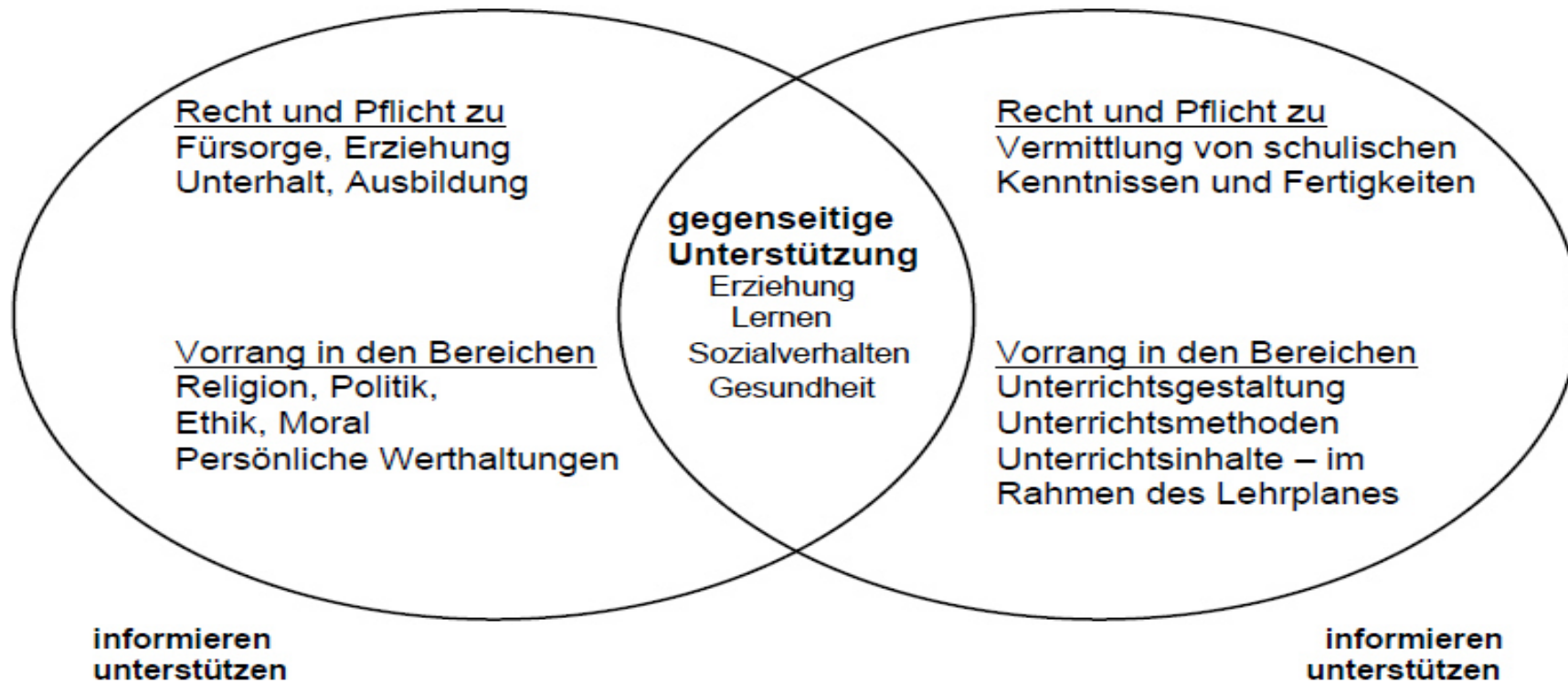
Zuständigkeiten und Schnittstellen

Eltern

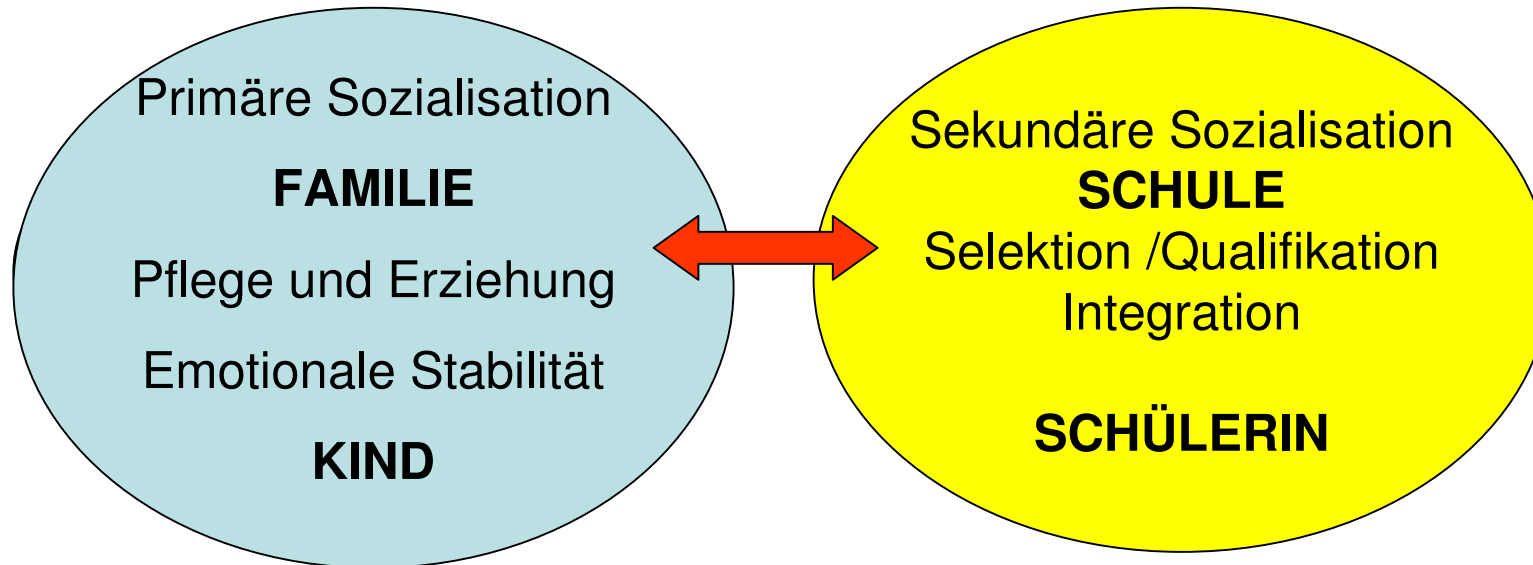
Erziehungsauftrag

Schule

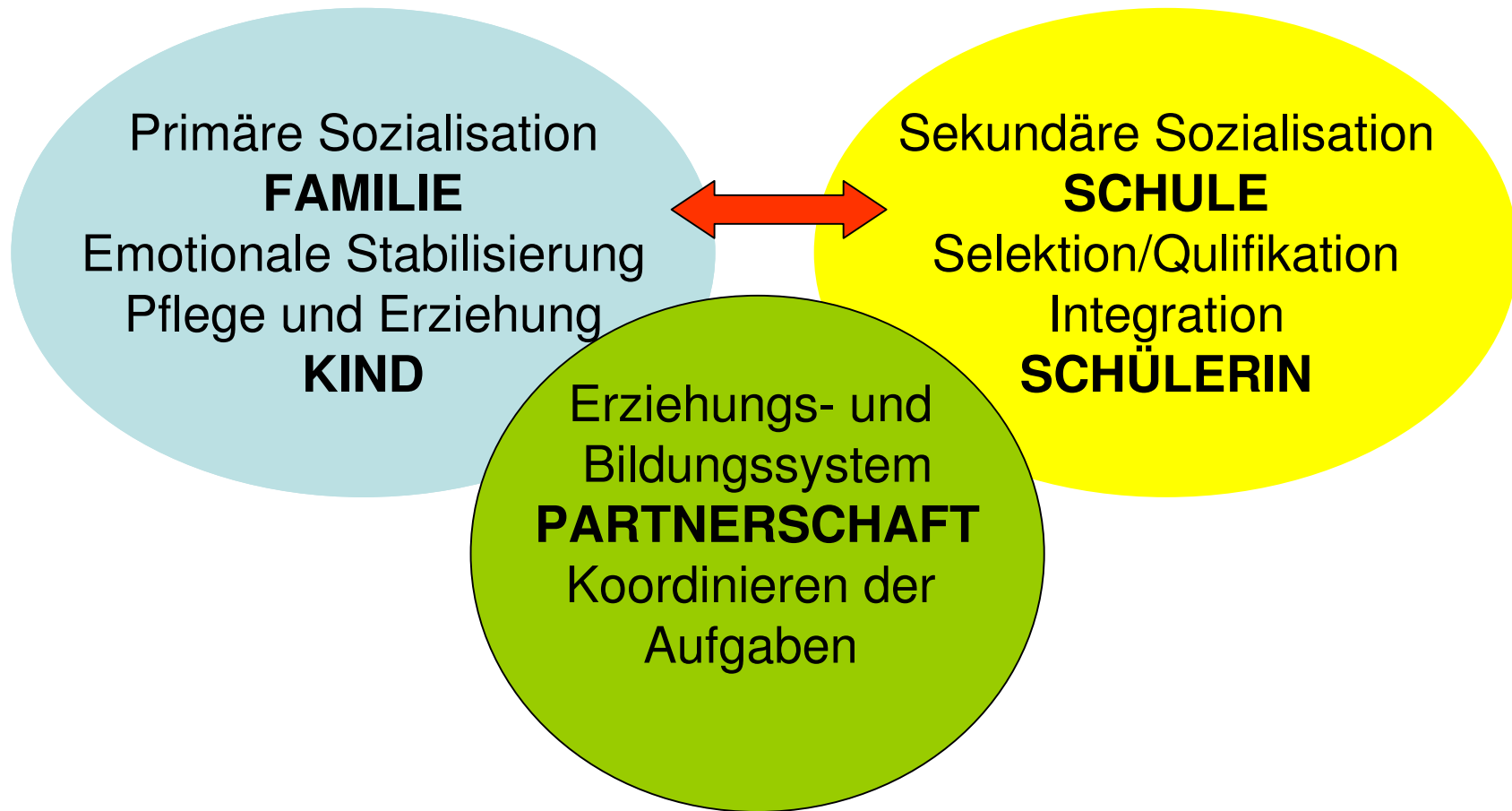
**Bildungsauftrag
Sozialer Auftrag**



Schüler als Grenzgänger zweier Systeme



Erziehungs- und Bildungspartnerschaft



Kompetenzen

Eltern

- **Kenntnis des Kindes seit der Geburt**
- **Eltern begleiten ihr Kind ein Leben lang**
- **Erziehungs-und Sorgspflicht**
- **Liebe für das Kind**

Lehrpersonen

- **Fachkompetenz im pädagogischen Handeln**
- **Berufserfahrung mit vielen Kindern**

Kompetenzen

- **Eltern sehen ihr Kind, nicht die Klasse**
- **Gemeinsamer soziokultureller Kontext mit dem Kind**

- **Distanz zum Kinde**
- **Wissen über Entwicklung von Kindern**
- **Wissen über gruppendedynamische Prozesse**
- **Erziehung ist der Beruf der Lehrperson**

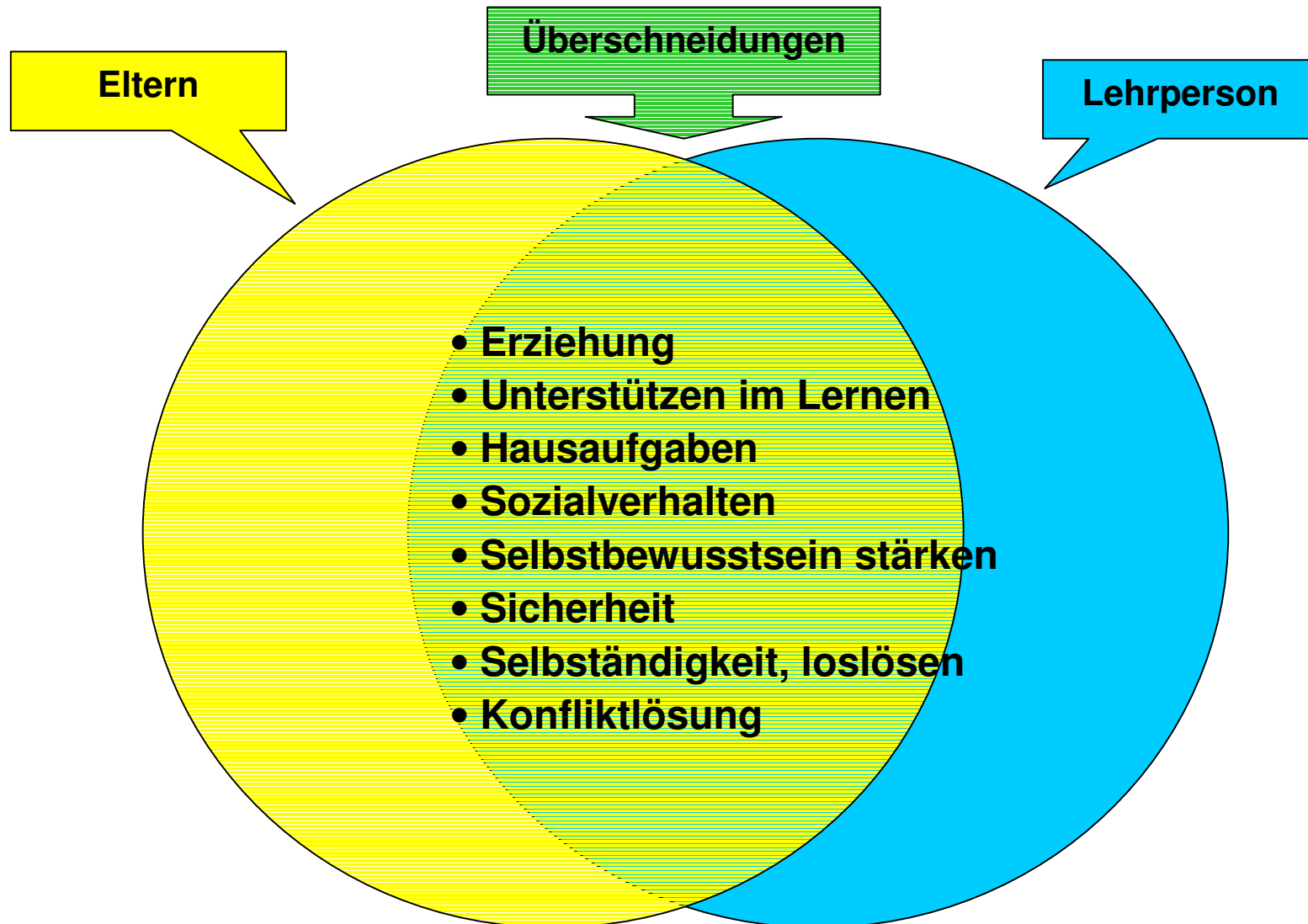
Pflichten der Beteiligten

Eltern
Erziehungsauftrag
gemäss ZGB

- Fürsorge und Geborgenheit
- Unterhalt
- Erziehung (Werte, Moral, Ethik)
- Unterstützung der Schule bei der Umsetzung des Bildungsauftrags

Lehrperson
Bildungsauftrag
Gemäss VBG

- Kinder in den drei Kompetenzen fördern und beurteilen
- Fachkraft in der Unterrichtsgestaltung (Lernziele, Methodik)
- Unterstützung der Familie bei der Erziehung der Kinder



Sichtweisen von Eltern und Lehrperson



Aha-Effekt: Den Konflikt mit den Augen
des anderen sehen

Beide Sichtweisen
gleichberechtigt
einbeziehen, ergibt
ein ganzheitlicheres
Bild über das Kind

Häusliche Unterstützung



- **wie Eltern ihre Kinder unterstützen**
- **wie sie ihr Kind kognitiv herausfordern**
- **wie sie auf seine Fragen eingehen**
- **wie sie die Hausaufgaben begleiten**
- **welche Freizeitgestaltung in der Familie stattfindet**
- **welche Anregungen das familiäre Umfeld bietet**

Autoritativer Erziehungsstil



Dieser Stil zeichnet sich dadurch aus:

- **transparenzschaffendes und angenehmes Klima**
- **Kombination von emotionaler Wärme, festen Regeln und Prinzipien**
- **Gewähren von Autonomie**
- **offene Kommunikation, wobei der kindliche Standpunkt geachtet, der eigene aber auch vertreten wird.**

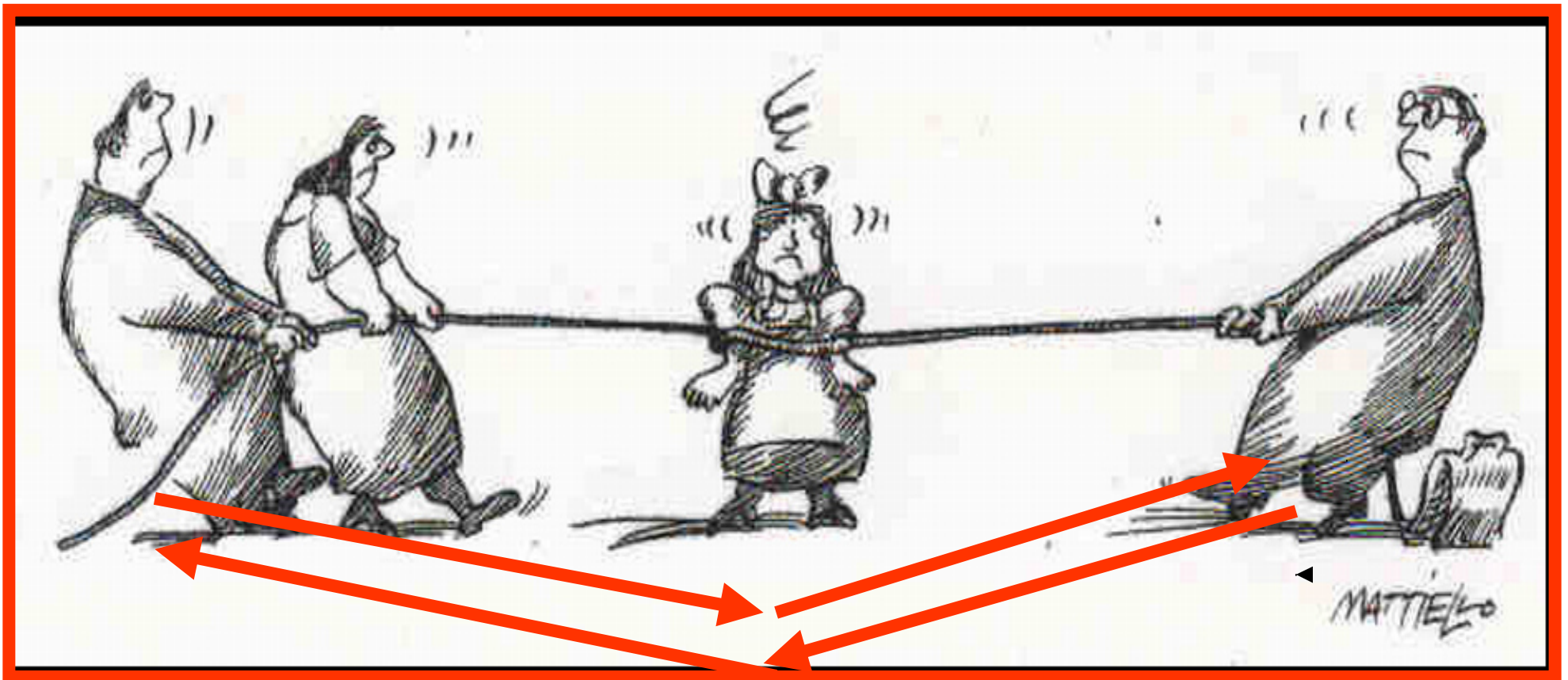
Wer vermittelt ?

- **Weltanschauliche Orientierung**
- **Entwicklung einer moralischen Grundhaltung**
- **Vermittlung von Autonomiewerten**

Wer vermittelt ?

- **Pflichtbewusstsein**
- **Pünktlichkeit, Ausdauer, Disziplin, Fleiss, Anstrengungsbereitschaft**
- **Höflichkeit**
- **Bereitschaft zur Ein- und Unterordnung**
- **Einfühlungsvermögen**
- **Sinn für Gemeinschaft**
- **Selbständigkeit** **Selbstverwirklichung**

Allianzen bilden



Formen umfassender Zusammenarbeit ELTERN



SCHULE

| | |
|---|---|
| Informieren und informieren sich | informiert |
| helfen mit entlasten Lehrpersonen und Schule in organisatorischen Belangen | steuert Mithilfe |
| sprechen mit bringen ihre Beobachtungen , Vorstellungen und Meinungen ein, treffen Vereinbarungen | ermöglicht Mitsprache |
| wirken mit Eltern planen, beraten und gestalten mit | ermöglicht Mitwirkung Die Schule nutzt das Wissen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Eltern |
| Schweizer Eltern bestimmen mit | |